

Küba-Technologieseminar in Zusammenarbeit mit Reiss Kälte-Klima

Perfekte Kühlung für sensible Produkte

An insgesamt fünf Terminen im Februar veranstalteten GEA Küba und Reiss Kälte-Klima in den verschiedenen Niederlassungen von Reiss Anwenderseminare rund um das Thema Obst- und Gemüselagerung, angefangen von den speziellen Anforderungen an Lagerung und Kältetechnik über die Auswahl der richtigen Luftkühler bis hin zur optimalen Regelung. Die KK hat das Seminar am 22. Februar 2007 in Offenbach besucht und fasst nachfolgend die wichtigsten Inhalte kurz zusammen.

Nach einer kurzen Begrüßung übernahm **Horst-Dieter Noll** auch gleich den ersten Vortrag „Spezielle Kühl-Anforderungen von Obst und Gemüse“ in Vertretung des erkrankten Dr. Volkmar Pätzold von Fruit Storage Consulting. Besonderer Knackpunkt, der mit der Frage nach dem einzulagernden Kühlgut mit dem Kunden zu klären ist, sei die Atmungswärme, die unter Umständen durch eine schnelle Abkühlung in einer Vorkühlkammer gestoppt werden kann. Ferner müssten bei der Frage, was überhaupt zusammen gelagert werden kann, nicht nur die unterschiedlichen Lagertemperaturen beachtet werden, sondern auch die Tatsache, dass bestimmte Signalstoffe (Ethylen, das beispielsweise von Äpfeln abgegeben wird) den Reifeprozess anderer Produkte erheblich beschleunigen können. Dabei ging es ihm nicht nur um die Planung; „es geht auch darum, dem Kunden nachzuweisen, dass er möglicherweise Fehler beim Einlagern gemacht hat und nicht immer der Kälteanlagenbauer schuld ist, wenn andere Sachen matschig sind“, so Noll.

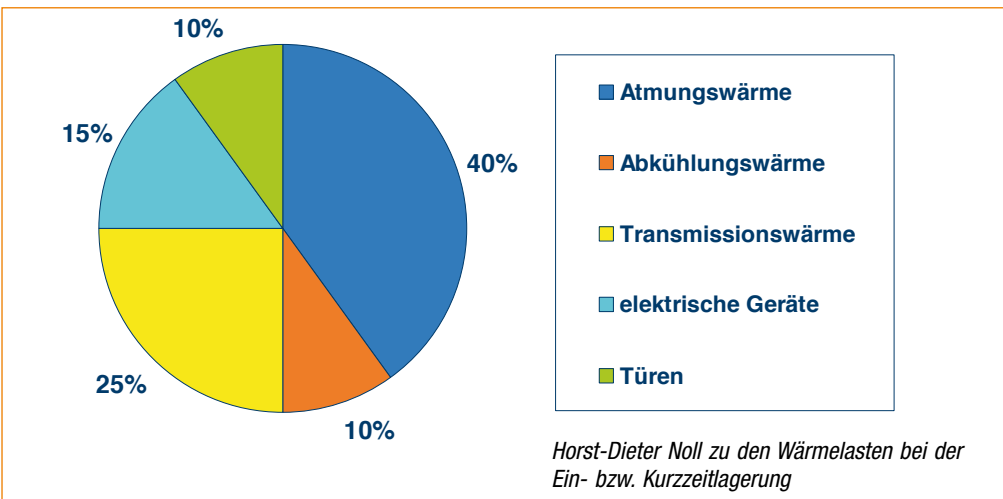
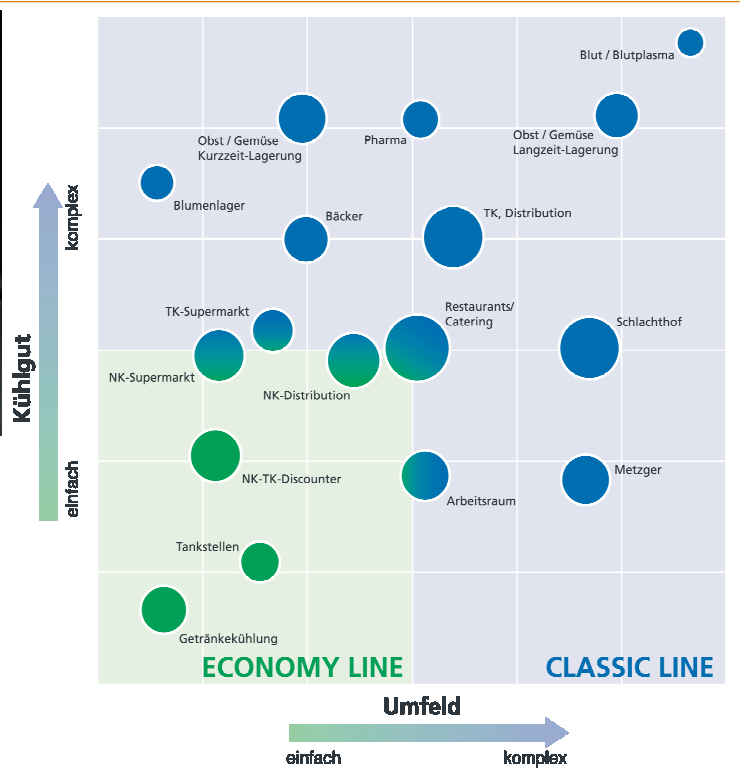
Gabriele Klages, Ingenieurbüro Klages, referierte im zweiten Vortrag über die Anforderungen an die Kältetechnik. Sie verwies dabei nicht nur auf Forderungen, die sich aus



Insgesamt nahmen etwa 220 Fachleute aus der Branche an den Seminaren in den Niederlassungen von Reiss teil; alleine nach Offenbach waren rund 60 Teilnehmer angereist



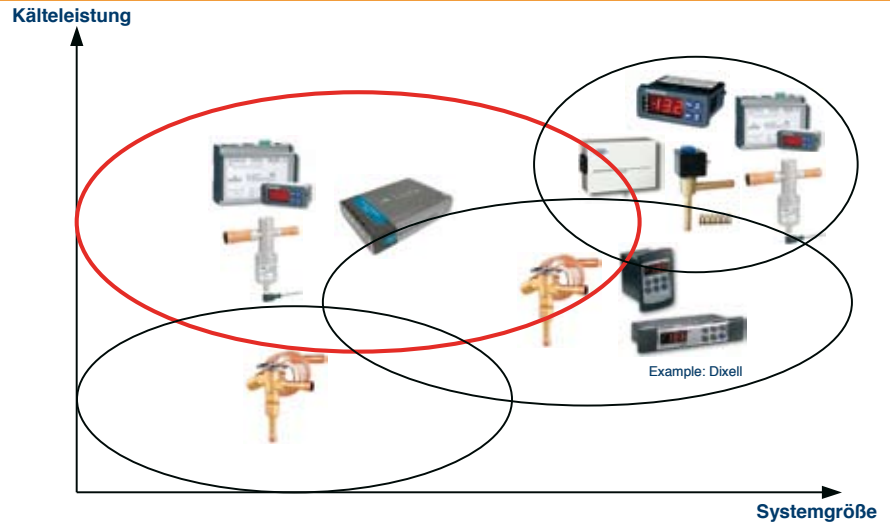
Don van Wetzel beschrieb ausführlich die Auswahlkriterien für die grüne und die blaue Welt bei Küba: Die blaue Classic Linie ist die beste technische Lösung für komplexe Kühlanwendungen, während die grüne Economy Linie bei einfachen Kühlanwendungen die günstigere ist



Horst-Dieter Noll zu den Wärmelasten bei der Ein- bzw. Kurzzeitlagerung



Welche Technik für welchen Einsatzbereich?
Christian Söllner in seinem Vortrag „Alco Regelventile – optimale Luftkühler-Ausnutzung“



dem Anspruch des Lagergutes an sich oder hinsichtlich der Betriebs-sicherheit ergeben, sondern auch auf gesetzliche Bestimmungen, die zudem länderspezifisch sind.

Mit praktischen Checklisten z.B. zur Erfassung der Kühlgüter oder zur Zusammenfassung der Anforderungen an die Kühlanlage und vielen praxisnahen Hinweisen konnte Klages den Zuhörern viel Nützliches mit auf den Weg geben.

Don van Wetzel, Vertriebsleiter der Küba Kältetechnik GmbH, vertrat im anschließenden Vortrag „Der richtige Hochleistungs-Luftkühler für Ihren Kunden“ den ebenfalls erkrankten Technischen Leiter bei Küba, Christoph Korinth. Nach einer kurzen Vorstellung von GEA Küba zeigte er, welchen Einfluss Kühlgut und Umfeld auf die richtige Auswahl des Luftkühlers haben. Zahlreiche Anwendungsbeispiele rundeten den Vortrag ab.

Im letzten Vortrag des Nachmittags „Alco Regelventile – optimale Luftkühler-Ausnutzung“ stellte **Christian Söllner** von Emerson Electric/Alco zunächst die Einflussgrößen auf den Energieverbrauch einer Kälteanlage dar. Er ging dabei ausführlich auf die Überhitzungsregelung mit Expansionsventilen und die Auswahlkriterien für das richtige Expansionsventil ein. Besonderes Augenmerk legte er dabei auf Energieeffizienz-betrachtungen bei hohen jährlichen Teillastanteilen der Anlagen, wo man mit elektronischen Expansionsventilen erhebliche Einsparungen erreichen kann.

Nach den Vorträgen gab es bei einem gemeinsamen Abendessen für die Teilnehmer noch ausreichend Zeit, sich auszutauschen und mit den Referenten weiter zu diskutieren. M. S.